

Österreich feiert 30 Jahre EU-Mitgliedschaft: Ein Erfolg für alle!

Österreich feiert 2025 das 30-jährige EU-Beitrittsjubiläum. Landeshauptfrau Mikl-Leitner hebt Erfolge und Investitionen hervor.

Niederösterreich, Österreich - Österreich steht vor einem bedeutenden Jubiläum: Im Jahr 2025 wird das 30-jährige Beitrittsjubiläum zur Europäischen Union (EU) gefeiert. Ein wichtiger Meilenstein, denn am 12. Juni 1994 stimmten beeindruckende 66,58 Prozent der österreichischen Bevölkerung für die Mitgliedschaft. Dieser Schritt hat nicht nur das Land nachhaltig geprägt, sondern auch speziell die Bundesländer, darunter Niederösterreich, erheblich profitieren lassen, wie Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP) in ihrer Argumentation verdeutlicht, so **NÖN.at**.

Wirtschaftlicher Aufschwung durch EU-Zuwendungen

Seit dem Beitritt im Jahr 1995 sind über 660 Millionen Euro in die Regionalförderung von Niederösterreich geflossen. Diese Mittel haben mehr als 6.000 Projekte ermöglicht, was zu einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund vier Milliarden Euro führte. In der Folge entstanden 15.000 neue Arbeitsplätze, während zudem 50.000 bestehende Arbeitsplätze gesichert werden konnten. Besonders der Agrarbereich hat von über 12,5 Milliarden Euro an Förderungen profitiert, hebt Mikl-Leitner hervor. Diese Zahlen belegen eindrucksvoll, dass die EU-Mitgliedschaft für Niederösterreich nicht nur ein politisches, sondern auch ein nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum zur

Folge hatte, berichtete **NOEN.at**.

Die Unterstützung durch die EU hat somit entscheidend zur Stärkung der wirtschaftlichen Basis in der Region beigetragen und zeigt, wie eng die europäische Zusammenarbeit mit der Entwicklung der einzelnen Bundesländer verknüpft ist. Am 30. Jubiläum der Mitgliedschaft wird der Blick nicht nur auf die Erfolge gerichtet, sondern auch auf die Herausforderungen, die die Zukunft mit sich bringen wird.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Niederösterreich, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• m.noen.at• www.noen.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at